



Kontakt

April 2023



Kinderbibelwoche
Kirche am Hubland
Gottesdienste
Gruppen und Kreise

S. 5
S. 6
S. 8
S. 9 -10

Neues aus dem Kinderhaus

Die Bagger sind angerollt und das Gelände im Schulhof ist zur Baustelle für den Kinderhausneubau geworden. Wir freuen uns, dass es endlich losgeht! Die Außengruppe ist mit ihrem Bauwagen mittlerweile wie auf einer Insel, umgeben von Bauzäunen. Das regt die Kinder dazu an, ihre eigenen Bauprojekte mit Matsch, Holz und Steinen voranzubringen.

Wir hoffen, dass es mit dem Bau zügig weitergeht. Im nächsten „Kontakt“ wird ein Mitglied des neuen Kinderhausausschusses einen tieferen Einblick in das Baugeschehen geben. Der Kinderhausausschuss hat

sich getroffen, um gemeinsame Projekte von Kinderhaus und Kirchengemeinde zu besprechen. So ist ein Kinderkleiderflohmarkt nach einem Minigottesdienst geplant, ebenso ein gemeinsames Gemeinde- und Kinderhausfest am ersten Juliwochenende. Sicher wird auch das Richtfest ein gemeinsamer Termin im Kalender werden. Aus unserem Kirchenvorstand haben sich Sabine Bartenstein, Eve-Marie Borggrefe, Bärbel Schiller und Conny Schimmer für die Mitarbeit im Ausschuss bereit erklärt.

Wir sind gute Dinge für ein segensreiches Zusammenwirken!

Karwoche und Ostertage in unserer Gemeinde

Familiengottesdienst an Gründonnerstag zum Abschluss der KiBiWo, 06.04.23, 16.00 h

Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl am Karfreitag, 07.04.23, 10.00 h, besonders musikalisch gestaltet

Osternacht, So., 09.04.23, 6.00 h, Wiese am Weinbergsbalkon, Zugang von der Matthias-Ehrenfried-Straße 26 oder 32a aus

Wir treffen uns am Osterfeuer im Weinberg, lauschen auf Bibeltexte, entzünden die Osterkerze, hören auf den Osterjubel des Posaunenchors. Gemeinsam folgen wir der Osterkerze zur Kirche, wo wir mit Glockengeläut und Orgelmusik erwartet werden. Hier wird der Gottesdienst beendet.

Danach sind alle herzlich zum Osterfrühstück in den Gemeindesaal eingeladen. Wenn Sie mögen, können Sie gerne etwas zum Osterbuffet beisteuern. Für die „Basics“ ist gesorgt.

**Da wohnt ein Sehnen tief in uns,
o Gott, nach dir
dich zu sehn, dir nah zu sein ...***

Mit diesem Lied haben wir viele Abendandachten begonnen und gemeinsam mit Ihnen/Euch unserer Sehnsucht nach Leben und Gott nachgespürt.

Über zwanzig Jahre lang, in unterschiedlicher Besetzung, erdachten und gestalteten wir diese besonderen Zeiten am Freitagabend.

Mit Texten, die berühren und zum Nachdenken anregen, im eigenen kreativen Tun, in der Kirche oder am Brunnen, bei „Wort und Ton“ mit dem Vokalensemble und dem „Adventsfenster am Brunnen“, immer

ging es darum „nah zu sein“ an dem, was uns Menschen berührt.

Die Musik, gespielt von Rota Klaeger und Christiane Tober, hat allem einen besonderen Klang und Tiefe gegeben

und dazu beigetragen, dass die Abendandachten so gut besucht waren.

Uns haben die Abendandachten selbst erreicht, trotzdem wollen wir sie, nach so

langer Zeit, nun beenden und Platz machen für neue Ideen und Formate.

Bleiben Sie/bleibt Ihr behütet!

Für das Team Abendandachten
Hannelore Hübner

* Komm, atmet auf, Liederheft für die Gemeinde, Nr. 074

Familiengottesdienst unterwegs – „Licht am Ostermorgen“, Ostermontag, 10.04.23, 10.00 h, Treffpunkt vor der Kirche

Wir laufen einen Rundweg mit drei Stationen durch den Stadtteil und

hören und erfahren die Ostergeschichte. Danach: Ostereiersuche.



NACHGEDACHT

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier!“ (Lukas 24, 5f), so begrüßen zwei Engel in der Grabhöhle am Ostermorgen die drei Frauen, die den Leichnam Jesu salben und ihrer Trauer einen Ort geben wollen. Ich frage mich selbst: Ja, wo hätten die Frauen Jesus den sonst suchen sollen? Sie haben ja schließlich selbst miterlebt, wie drei Tage vorher der Leichnam Jesu dorthin gebracht und abgelegt wurde, wie das Grab mit einem riesigen Stein verschlossen wurde.

Die Boten geben ihnen noch einen Hinweis: „Ihr hättet es eigentlich wissen müssen, denn Jesus sagte, als er noch lebte, dass er nach seinem Tod nach drei Tagen auferstehen würde, so wie Jona nach drei Tagen im Walfischbauch wieder an Land gespuckt wurde.“ Die Frauen hätten sich nur daran erinnern müssen, dann wären sie am leeren Grab nicht so überrascht und erschrocken gewesen.

Die Frauen können den Worten der Engel am Ostermorgen nur vertrauen. Sie können es überhaupt nur glauben, was da vom Auferstandenen erzählt wird. Mit Wissen hat das nichts zu tun. Es ist ein Wunder. Der Lebende ist nicht mehr bei den Toten. Das Grab ist leer!

Wie ich selbst heute waren die Frauen am Grab keine direkten Augenzeuginnen für die Auferstehung Jesu. Ich muss wie sie glauben, was an Ostern geschah.

Was hat Ostern mit meinem Leben im Jahr 2023 in Würzburg zu tun? Wie bewegt mich die Botschaft von der Auferstehung Jesu? Die Frauen gehen wieder weg vom Grab und müssen davon erzählen. Und ich mache mich mit meinen eigenen Augen auf die Suche nach Auferstehungsmomenten hier und jetzt. Jesus ist schließlich „von der Marter alle“ erstanden, er hat „der Höllen Pfort zerstört“ und damit Trost gebracht, „die Seinen all herausgeführt“ und „erlöst vom ew’gen Tod“. Ich möchte aufmerksam werden für die Ostermomente, die jetzt geschehen, wo Tod und Zerstörung und Leid eine Wendung erfahren.

Marie Luise Kaschnitz beschreibt dies in ihrem berühmten Auferstehungsgedicht, das im Gesangbuch auf S.236 nachzulesen ist:

*Manchmal stehen wir auf
Stehen wir zur Auferstehung auf
Mitten am Tage
Mit unserem lebendigen Haar
Mit unserer atmenden Haut.*

*Nur das Gewohnte ist um uns.
Keine Fata Morgana von Palmen
Mit weidenden Löwen
Und sanften Wölfen.*

*Die Weckuhren hören nicht auf zu
ticken
Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus.*

*Und dennoch leicht
Und dennoch unverwundbar
Geordnet in geheimnisvolle Ordnung
Vorweggenommen in ein Haus aus
Licht.*

Auferstehung mitten im Leben ist Auferstehung im Alltag, im Gewohnten. Augen auf für diese Momente: Das Aufstehen nach Trennung, Scheidung,

Krisen, Krankheit, Verlust und Tod. Die Uhren ticken weiter, das Leben geht weiter – zwar verändert, zwar mit Narben und Macken, angeschlagen und verletzt, aber es geht weiter. Getröstet, beleuchtet. Mit Gott.

Ich freue mich auf Ostern, auf die Botschaft von Trost und Licht, die Wendung zum Leben ermöglicht. Für mich und Sie und für die ganze Welt. Möge es so sein!

Christus, Licht der Welt! Gott sei ewig dank! Halleluja!

Frohe Ostern wünscht Ihre Pfarrerin Susanne Hötzels

Schnell noch anmelden!



Herzliche Einladung zur
Kinderbibelwoche!

Wann? 03.04. bis 06.04.2023
9:00 bis 12:00 Uhr

Wo? Auferstehungskirche

Teilnahmegebühr: 17 Euro

Anmeldeformular gibt's im Eingangsbereich der Kirche und auf unserer Homepage (www.auferstehung-wue.de). Auch per E-Mail an pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de könnt Ihr Euch anmelden!

PROGRAMM

April 2023

SCHATZSUCHE - Schneckenspielplatz

Sa, 01. April, um 15:30 Uhr

ein Angebot für Kinder und Familien aus dem Hubland und Umgebung.



OSTEREIERSUCHE - Trinitatis-Kapelle

Mo, 10. April, um 11 Uhr mit Kamishibai

Wir wollen uns die Ostergeschichte mit dem Kamishibai - Erzähltheater anschauen und anhören und dann fleißig ein paar Ostereier suchen.



KAMISHIBAI - für Kinder

Do, 27. April, um 16 Uhr

Immer am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr.

Kommende Termine: 25.05.; 29.06.; 27.07.

in der Stadtteilbücherei Hubland - Eintritt frei



In Kooperation mit



ANSPRECHBAR - Sofaecke - Stadtteilbücherei

Dienstags, 14-17:30 Uhr

Du hast Interesse an Kirche am Hubland oder Themen, die du gerne mit jemandem besprechen würdest? Dann sprich mich gerne in der Bücherei an.



WIR SUCHEN Dich!

Du hast Lust dich ehrenamtlich zu engagieren oder wolltest schon immer mal eine Idee in ein Projekt umsetzen?

Dann melde dich gerne bei mir oder sprich mich in der Bücherei zur Ansprechbar an. Ich freue mich auf deine Ideen und Anliegen.



KIRCHE.AM.HUBLAND

Instagram:
kirche.am.hubland

Kirche am Hubland

Eine Initiative Würzburger Kirchen

Kontakt:

Mail: stine.hassing@elkb.de
Tel.: 01573 8933630

„Predigende“ Osterkerze 2023

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalteten am März-Konfitag in Gerbrunn die Osterkerze. Einzige Vorgabe: Das Kerzenmotiv muss ein Kreuz enthalten und eine Botschaft vermitteln.

Zunächst überlegten die Konfis in Einzelarbeit mit Stift und Papier, welches Motiv ihnen persönlich gefallen würde, was ihrer Meinung nach auf keinen Fall auf der Osterkerze fehlen dürfe.

Nach einer Austauschrunde einigten sie sich auf ein schwarzes massives Kreuz. Der Karfreitag sei schließlich ein dunkler Tag im Leben Jesu und im Leben seiner Anhänger*innen gewesen. Durch Zufall entstand die Idee, das Kreuz auf der einen Seite grün zu unterlegen als Zeichen für das neue Leben, das hinter dem Kreuz schon hervorblitzt. Das dunkelrote Herz im Zentrum des Kreuzes, genau dort, wo Quer- und Längsbalken sich treffen, symbolisiert die Liebe Gottes zu den Menschen, die im Kreuzestod Jesu aufscheint. Alpha und Omega, der erste und der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet, sind an den Rändern der Kerze angebracht. Anfang und Ende stellen diese Buchstaben dar. An Ostern beginnt mit der Auferstehung ein neues Leben. Deswegen ist das Alpha oben - ganz nahe an der Osterflamme - zu finden. Wenn das Kirchenjahr auf Karfreitag zugeht, nähert sich die abbrennende Kerze dem Omega. Der Regenboogen rahmt das Kreuz auf der linken Seite. Er

ist das Symbol für den Frieden und die Verbundenheit der Menschen mit Gott. Den Wunsch nach Frieden in diesen konfliktreichen Zeiten zu verbildlichen, war den Konfis besonders wichtig.

Das gesamte Kreuz steht auf einem Kranz aus Flammen, der sich um die gesamte Kerze zieht. Feuerflammen sind ein Symbol für den Heiligen Geist. In der Apostelgeschichte wird berichtet, dass an Pfingsten der Heilige

Geist in Gestalt von Feuerflammen auf die Jünger herabkam. Sie verkünden daraufhin die frohe Botschaft von Jesus Christus, dem Erlöser der Welt.

Die Kerze ist nicht fertig gestaltet, aber es ist ja auch noch nicht Ostern. Es fehlen die Jahreszahl und eine Verzierung des Kreuzes – möglicherweise mit Blüten und Blättern. Die Konfis haben auch dafür schon Ideen.

An Ostersonntag zünden wir um 6 Uhr in der Osternacht im Weinberg die Osterkerze zum ersten Mal an. Danach wird sie in die Kirche getragen zu ihrem Platz auf dem Osterkerzenständer, den sie dann ein Jahr lang einnehmen wird. Sie wird in jedem Gottesdienst in unserer Kirche brennen. Sie wird von Frieden, Begeisterung, Erlösung, Liebe und Neuanfang predigen.

Überzeugen Sie sich selbst, schauen Sie doch einmal in unserer Kirche und bei der Osterkerze vorbei.

Danke, liebe Konfis, für Eure / unsere neue Osterkerze 2023!



Bild: Susanne Hötzl

GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
So., 02.04.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzl	Gottesdienst am Palmsonntag mit Abendmahl und besonderer Musik von Florian Öttl, Flöte, und Dr. Lily Kunkel, Orgel Nach dem Gottesdienst Verkauf von Waren aus dem Eine-Welt-Laden	AK
Do., 06.04.	16:00 Uhr Team	Familiengottesdienst	AK
Fr., 07.04.	11:15Uhr Pfarrerin Susanne Hötzl	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	AK
So., 09.04.	06:00 Uhr Team	Osternacht im Weinberg mit Posaunenchor, anschließend Osterfrühstück im Gemeindesaal	AK
Mo., 10.04.	10:00 Uhr Team	Osterfamiliengottesdienst unterwegs in unserem Stadtteil, Beginn an der Auferstehungskirche	AK
So., 16.04.	10:00 Uhr Lektorin Bettina Tschach	Gottesdienst	AK
So., 23.04.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzl	Gottesdienst	AK
So., 30.04.	10:00 Uhr Lektorin Bettina Tschach	Gottesdienst	AK
So., 07.05.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzl	Gottesdienst mit Abendmahl und besonderer Musik von Pavel Klinko, Konzertakkordeon, und Dr. Lily Kunkel, Orgel	AK

GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Fünfzig Plus Kontakt: Birgit Bolner (Tel. 7 25 89)	Dienstag, 18.04., 13:15 Uhr Busfahrt nach Bad Orb zur Themenführung mit dem Orber Salzsieder – Stadtführung mit Saline. Anschließend unterwegs Einkehr. Treffpunkt zur Abfahrt vor St. Alfons. Anmeldung erforderlich!	StA
Jugendgruppe „Trinity“ Kontakt: Susanne Hötzels (Tel. 7 24 07)	freitags, 18:00-20:00 Uhr	AK
Kinderchor „Kees-Spatzen“ Kontakt: Almut Meyer (Tel. 0163 - 974 25 74)	dienstags, 15:30 Uhr	AK
Kirchenvorstand	Mi., 19.04., 19:30 Uhr Sitzung	AK
Konfirmandenunterricht	Samstag, 22.04., ab 10:00 Uhr Thema: Heiliger Geist Friedenskirche Rottendorf	
Krabbelgruppe Kontakt Mi.: Sandra (Tel. 0171 - 144 69 62) Kontakt Fr.: Verena (Tel. 0162 - 92 555 66)	wöchentlich mittwochs, 16:00-18:00 Uhr wöchentlich freitags, 09:30-11:00 Uhr (in den Ferien nach Absprache)	AK
Literaturkreis Kontakt: Pfarrbüro (Tel. 7 24 07)	Mittwoch, 05.04., 19:30 Uhr Lesung aus dem Roman „Offene See“ von Benjamin Myers	AK
Meditation am Morgen Kontakt: Pfarrbüro (Tel. 7 24 07)	freitags um 07:30 Uhr Kontakt über Pfarrbüro, Tel. 7 24 07 Anmeldung erforderlich!	AK

GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Mittagstisch Kontakt: Barbara Korbmann (Tel. 7 62 62) Rota Klaeger (Tel. 8 47 57)	Donnerstag, 13.04., 12:30 Uhr Anmeldung erforderlich.	AK
Posaunenchor Kontakt: Sarah Berger (Tel. 0151 - 109 274 23)	wöchentlich donnerstags, 19:10 Uhr Probe in der Auferstehungskirche	AK
Qi Gong - offener Treff für alle Altersgruppen Kontakt: Sabine Bartenstein (Tel. 88 14 21)	Donnerstag, 06.04. im Freien (kleine Anlage Max-Heim-Str., entfällt bei Regen) und 20.04. im Gemeindesaal, jeweils 15:45 Uhr Leitung: Dagmar Schönberger Neueinsteiger willkommen!	AK
Yoga Kontakt: Claudia Zobel (Tel. 0172 - 898 25 98)	montags, 17:00 Uhr Anmeldung erforderlich.	AK

**Herzliche Einladung an Groß und Klein
zum Frühjahrsputz rund um die
und in der Kirche!**

Samstag, 15.04.2023 ab 9:30 Uhr

Wir laden wieder ein zum Putz- und Aufräumtag. Wer Lust und Zeit hat, komme gerne dazu. Zu tun gibt es genug:

Wertstoffhoffahrt, Ausmisten, Grünanlage um die Kirche und Gemeinderäume in Schuss bringen ...

Danach gemeinsames Essen!



Am Ostersonntag

**Die Glocken läuten das Ostern ein
in allen Enden und Landen,
und fromme Herzen jubeln darein!
Der Lenz ist wieder erstanden.**

**Es atmet der Wald, die Erde treibt
und kleidet sich lachend mit Moose,
und aus den schönen Augen reibt
den Schlaf sich erwachend die Rose.**

**Das schaffende Licht, es flammt und kreist
und sprengt die fesselnde Hülle,
und über den Wassern schwebt der Geist
unendlicher Liebesfülle.**

Adolf Böttger

Weitere Informationen und Bilder zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.auferstehung-wue.de

Webmeisterin: Anja Haag

pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Auferstehungskirche,

Hans-Löffler-Straße 33,

97074 Würzburg

Tel.: (09 31) 7 24 07

Fax: (09 31) 7 84 06 61

E-Mail: pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

Redaktion: Susanne Hötzels

Satz und Gestaltung: K. A. Braun

Druck: Copy-Fritz, Valentin-Becker-Str. 1a,

97072 Würzburg, Tel. (09 31) 1 38 28,

www.copy-fritz.de

Pfarramt:

Pfarrerin Susanne Hötzels

Tel.: (09 31) 7 24 07

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Montag und Freitag, 9:00 – 11:00 Uhr

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Frau Barbara Schiller,

Tel.: (09 31) 3 04 25 18

Herr Dr. Th. Baumann,

Tel.: (09 31) 7 84 70 74

Bankverbindung:

Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE38 7905 0000 0002 7086 67

SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

Redaktionsschluss: jeder 12. eines Monats